

Bumm Tschakk

Warm-Up

♩ = 36 – 44

A Rhythmusfigur

Vorsprecher Die Trom - mel macht: Bumm Tschakk, Bumm Tschakk. Wie macht die Trom - mel?

Der Beat darf keinesfalls zu schnell sein. Es geht darum, den Teilnehmern ausreichend Raum zur Wahrnehmung zu ermöglichen. Um dieses relativ langsame Zeitmaß der Halben (= Beat) zu bewahren, ist es zugleich von Anfang an notwendig, die Viertel-Schläge (entspricht dem Up-Beat oder Off-Beat) innerlich mitzuempfinden.

B Erweiterung der Rhythmusfigur (Ostinato)

Voice Bumm Tschakk Bumm Tschakk Bumm Tschakk Bu Bung Tschakk Bumm Tschakk

Alle* Hände Brust Füße

* Body-Percussion:

- Hände: Bewegung zum Off-Beat nach außen in die Runde, nach oben in die Luft oder beim Gehe
- Brust: Bewegung zum Beat: Hände zum Brustkasten
- Füße: Bewegung zum Beat: Schritt rechts – links abwechselnd

Wechselgesang zwischen zwei Gruppen (*Ostinato wird fortgesetzt*)

C Zwei Motive **D** Fortsetzung

I Din gi ye Motiv 2

II Jum ba yo Motiv 1

Ive tiv .

Motiv 2a Din gi ye u

Motiv 1a jum ba ye i jum ba

E Erweiterung der beiden Motive zu 2-

I Din gi ye Moti Motiv 2 Motiv 2a

II Jur i yum ba Jum ba yo Motiv 1 Motiv 1b

III ad lib. U wä u ey U wä u wä i jan ga

letzten Ton des jeweiligen Motivs lange aussingen und halten.

in flexibel gestaltbares Warm-up. Es bietet sich folgende Realisierung an: E stabil erklingt. Dann den Übergang zu Teil D durchführen, indem zunächst a s stabil läuft, dasselbe Verfahren bei Motiv 2 und Motiv 2a anwenden. Steht di teil E gehen. Das Stück kann bei einer Aufführung im Konzert als Interaktion mit um eines oder zwei Motive übernimmt.

